

**Kolumne** - aller im Gemeinderat vertretenen Parteien und Vereinigungen

**SPD**

## FRISCHER WIND IM GEMEINDERAT?!

Frühling lässt sein blaues Band  
Wieder flattern durch die Lüfte;  
Süße, wohlbekannte Düfte  
Streifen ahnungsvoll das Land.  
Veilchen träumen schon,  
Wollen balde kommen.  
– Horch, von fern ein leiser Harfenton!  
Frühling, ja du bist's!  
Dich hab ich vernommen!  
*Eduard Mörike (1804-1875)*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir möchten uns heute bei einer Mehrheit des Gemeinderates bedanken:

### **Danke für die Zustimmung zur SPD-Initiative für ein besseres Ferienangebot im JUZ!**

Erstmals in den Faschings- und Osterferien war es berufstätigen Eltern möglich, ihre 6 bis 12-jährigen Kinder für die gesamte Woche oder für einzelne Tage bereits ab 8 Uhr und bis 17 Uhr anzumelden. Die Organisatoren des JUZ und der Offenen Ganztagschule des Gymnasiums Kirchheim waren begeistert von der Resonanz und die Kinder begeistert vom tollen Programm. Für die Pfingstferien kann das Angebot sowohl wochenweise als auch tagesweise gebucht werden, für die Sommerferien bereits wochenweise und ab dem Anmeldetag 7.7.15 auch tageweise.

Alles, gut? Nein. Wie wir kürzlich im Gesprächskreis „Fachbasis Jugend“ hörten gibt es trotz der sehr guten Sozialarbeit u.a. im JUZ noch Verbesserungspotenziale für die Jugendlichen.

### **Danke für die Umsetzung der SPD-Initiative bezahlbaren Wohnraum zu schaffen!**

Baldmöglichst entstehen ca. 25 Wohnungen an der Münchner Straße, die sich auch unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger mit geringerem Einkommen leisten können sollen. Leider ist damit die Initiative, an dieser Stelle ein Mehrgenerationenhaus zu schaffen, in weite Ferne gerückt. Bezahlbare gemeindeeigene Mietwohnungen bereit zu stellen hielten wir aktuell für dringender.

Sehr bedauerlich ist, dass die deutliche Mehrheit im Gemeinderat es abgelehnt hat, wenigstens 5 Wohnungen davon öffentlich zu fördern. Und das, obwohl bereits heute der Bedarf an geförderten Wohnungen in unserer Gemeinde enorm ist.

### **Danke für den Konsens unser neues Rathaus mit allen Verwaltungsbereichen in einem Gebäude unterzubringen und dies so schnell wie möglich umzusetzen!**

Einigkeit besteht zumindest bei der Frage, dass eine akzeptable Lösung (für Mitarbeiter und Bürger) nur durch ein Gebäude, das alle Verwaltungsbereiche geeignet integriert, erreicht werden kann. Für uns bisher nicht nachvollziehbar, will ein Teil des Gemeinderats das neue Rathaus mit Bürgersaal doch nicht in eine Ortsmitte integrieren, sondern stattdessen im Ortsteil Kirchheim belassen bzw. dort unterbringen. Warum nur?

### **Mit mehr Kompromissbereitschaft der CSU und weniger Marketing des Bürgermeisters in eigener Sache, sagen wir vom SPD-Ortsverein gerne weiterhin Danke. Allen Bürgerinnen und Bürgern herzlichen Dank für Kritik und Anregungen!**

Einen schönen Frühling wünscht Ihre SPD

Tanja Heidacher, Monika Kutsch-Siegel, Ilse Pirzer, Dr. Thomas Etterer, Stephan Keck, Ewald Matejka, Marcel Prohaska und Thomas Gebhardt